

**GP Con GmbH**

Europa-Allee 88
60486 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 – 36 00 95 303

E info@gp-con.de

W www.gp-con.de

Sitz: Frankfurt am Main
Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregisternr. 107291

Junghofstraße 11: FOUR Frankfurt

Mitten in Frankfurt, im Zentrum des Bankenviertels, entsteht auf dem einstigen Areal der Deutschen Bank Deutschlands spektakulärstes Hochhaus-Ensemble – das **FOUR Frankfurt**. In den vier Hochhäusern mit bis zu 233 Metern Höhe entstehen unter anderem über 600 Wohnungen und die höchsten Büroetagen des Landes. Zwei Hotelkonzepte, eine Kindertagesstätte sowie ein urbaner Mix aus Einzelhandel, Nahversorgung und Gastronomie schaffen zusätzlich die Basis für ein lebendiges und vielfältiges Quartier mit hoher Anziehungskraft.

Projektsteckbrief FOUR:

Nutzung: Büro, Wohnen, Hotel, Gastro, Shopping, Fitness
Ort: Frankfurt am Main
Bauzeit: 2018 – 2023/24
BRI: 1.152.000m³
BGF: 213.000m²
Türme : T1: 233m; T2: 173m; T3: 120m; T4: 100m
Architekt: UNSTUDIO & HPP Architekten
Auftraggeber: G&P Erste Management GmbH, G&P Zweite Management GmbH
G&P Dritte Management GmbH, G&P Vierte Management GmbH

Freudige Nachrichten von der Baustelle FOUR Frankfurt! – Im Januar wurden die ersten beiden Bodenplattenabschnitte unter dem späteren Hochhaus T4 betoniert. Dieser Meilenstein war für alle Projektbeteiligten trotz großen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ein tolles Ereignis und sorgte für emotionale Momente.

Der mit ca. 1600m³ Beton etwas kleinere und mit 2m Höhe auch flachere Teilbereich wurde am 12.01.2021 betoniert. In der KW 3 folgte dann der Abschnitt auf dem später das Hochhauserrichtet wird. Hier beträgt die Dicke der Bodenplatte 4m. In 30 Stunden wurden ca. 4200m³ Beton eingebaut. Begleitet durch intensive Betonüberwachung und entsprechend abgestimmter Nachbehandlung härtet nun die Bodenplatte langsam aus. Eine Rissbildung wird dadurch vermieden, bzw. auf ein Minimum begrenzt.

Hat die Bodenplatte eine Mindestdruckfestigkeit erreicht, wird Anfang Februar der Hochbaukran als Nadelausleger (Wipper) aufgestellt. Dies ist gleichzeitig der Startschuss für den Rohbaubeginn des Hochhauses T4. Bis ab dem 1. UG die Kletterschalung für die aufgehende Bebauung montiert werden kann, müssen zunächst die drei Untergeschosse hergestellt werden. Zu jedem Hochhaus gehört auch eine 6-geschossige Sockelbebauung, die fortlaufend mit errichtet wird.

In den kommenden Wochen und Monaten werden die nächsten Bodenplattenabschnitte unter den einzelnen Hochhäusern betoniert. Im Anschluss an diese Betonagen beginnen analog dem T4 die jeweiligen Rohbauarbeiten an den drei übrigen Hochhäusern T1, T3 und T2.